

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

14.9.1866 (No. 252)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Freitag den 14. September

1866.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** wird vom 16. d. M. an die bestehende (Sommer-) Postomnibus-Verbindung zwischen Petersthal und Rippoldsau über Griesbach eingestellt werden.

### Warnung.

Nr. 23,973. Vor dem Erwerb des Hinterlegungscheins Nr. 40 vom 17. Januar de 1865 über 76 fl., ausgestellt für Andreas Stoil in Rintheim als Pfleger für Bernhard Lesle's Kinder, wird gewarnt.

Karlsruhe, den 10. September 1866.

Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

### 2.1. Bauschutt

kann im Garten des Militärhospitals im Sandloch abgeladen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1866.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

### Versteigerungszurücknahme.

Die auf den 18. d. M. und die folgenden Tage angeordnete Versteigerung der Fahrnisse der Großh. Obersthofmeisterin Freiin Antonie von Roggenbach dahier findet eingetretener Hindernisse wegen vorerst noch nicht statt.

Karlsruhe, den 11. September 1866.

Großh. Notar: Grimmer.

### 3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Hutmacher Ludwig Voltenweider Wittwe und deren Kinder wird ihre zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Hirschstraße Nr. 34 dahier gelegen,

**Samstag den 29. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 144, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1866.

Großh. Notar: Beck.

### 3.1. Milchversteigerung.

**Dienstag den 18. September d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
wird auf der Großh. Domäne Stutensee das Milchergebnis auf die Zeit vom 1. Oktober 1866 bis dahin 1867 öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. September 1866.

Großh. Gutsverwaltung.

### 3.3. Fahrnißversteigerung.

**Seute Freitag den 14. September,**  
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Lindenstraße Nr. 4 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 neues eichenes Buffet, 12 gepolsterte Sessel, 1 nußbaumener runder Theetisch, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Küchenschrank, 4 Bettladen, 1 großer zweithüriger und 5 kleine einthürige Kleiderschränke, 5 neue Seegrasmatrassen, 1 kupferner Badzuber und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### Versteigerung von Kupferdruckerei-Geräthschaften.

**22. Freitag den 14. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Gantmasse des Kunstverlags A. Roth von hier gehörigen Kupferdruckerei-Geräthschaften in der Waldstraße Nr. 44 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Glättpresse mit eiserner Spindel in stark eichnem Gerüste, 1 Papierschnepfepresse, 1 großer Farbenkasten, 16 Farben- und Bugkästchen, 16 Kohlenroste und Pfannen, 2 Farbenreiber, 153 Saugbedel, 306 Glanzbedel, 1 aufgeschlagene Kupferdruckpresse, 10 abgeschlagene desgleichen, größtentheils mit Buchholz und eisernen Walzen, 1 Buchholzwalze, 5 Sicrne, 7 Gefelle, 19 alte Druckbreiter, 1 Parthie Druckfarbe und Firniß, 1 alter Kasten und verschiedene Schäfte.

Karlsruhe, den 6. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### 2.1. Darlanden. Brunnenarbeit-Versteigerung.

Nächsten **Dienstag den 18. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Darlanden die Reparaturarbeiten und Unterhaltung der Gemeinbrunnen, sowie die Schmiedarbeiten an denselben auf mehrere Jahre auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 13. September 1866.

Bürgermeister Pferrer.

### Holzversteigerung zu Maximiliansau.

**3.1. Dienstag den 25. September d. J.,** Morgens 10 Uhr, werden am Bahnhofe daselbst auf 3 monatlichen Credit versteigert:

64 1/2	Klafter	buchen	Scheitholz	1. Classe,
89	"	"	"	II.
12 1/2	"	"	"	knorrig.

K. B. Rentamt Kandell.  
Hilger.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße Nr. 7 ist der untere Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 22 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* 21. Durlacherthorstraße Nr. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

\* Karlsruhestraße Nr. 14 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller nebst zwei Speicherkammern zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Karlsruhestraße Nr. 45 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie 1 einzelnes Zimmer mit Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 107 ist auf den 23. Oktober d. J. eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., zu vermieten. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

\* 6.2. Waldstraße Nr. 52 ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Jähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1 oder 15. Oktober zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 1. Oktober beziehbar, ist zu vermieten: Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock.

2.2. In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, sind noch folgende Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Salon und 6 ineinandergehenden Zimmern, 1 tapezirten Mansarde und allen erforderlichen Bequemlichkeiten;
- 2) eine Entre-sol-Wohnung mit 7 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen;
- 3) an stille Familien: eine schöne Mansardenwohnung mit 2 tapezirten Zimmern, Küche u. s. w.,
- 4) zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Keller u. s. w.

Nähere Auskunft täglich von 10—12 und 2—6 Uhr im Hause selbst.

C. Haslinger.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 4, sind sogleich oder auf 23. Oktober folgende Räumlichkeiten zu vermieten:

im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Alkof und Garderobe, ferner: 2 schöne Mansardenwohnungen, bestehend in je 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Näheres Langestraße Nr. 98.

M. Urbino.

**Wohnung zu vermieten.**

\*3.1. Et der Langen- und Hasanenstraße Nr. 37 sind 2 hübsche Wohnungen, jede von 4-5 Zimmern, Küche und Zugehör, 2. und 3. Stock, auf 23. Oktober zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

25.16. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden, ein einzelnes sogleich. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 7 sind im untern Stock zwei unmöblierte, freundliche Zimmer, in die Blumenstraße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

\*2.1. Eine einzelne Dame wünscht von ihrer im westlichen Stadttheile gelegenen Wohnung ein oder zwei Zimmer unmöbliert abzugeben. Näheres Leopoldstraße Nr. 4 zwei Stiegen hoch.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links.

Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Langestraße Nr. 104 sind in der Bel-étage 2 bis 3 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

**Heuspicher zu vermieten.**

Ein großer Heuspicher ist billig zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Keller zu vermieten.**

2.1. Ein schöner, gewölbter Keller ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kellergejuch.**

\* Ein Keller, zwischen der Waldhorn- und Lammstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und waschen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 55.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock rechts.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten, besonders auch im Kochen erfahren, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Es wird sogleich ein einfaches Mädchen in's Zimmer gesucht, welches etwas nähen und spinnen kann; ebenso ein gewandtes Kellermädchen: Ludwigplatz Nr. 55.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 8.

\* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen und wo möglich nähen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; es sollen sich aber nur solche melden, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden oder gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 5.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches puzen, waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rappurrerstraße Nr. 4.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich überhaupt häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, schön weisnähen und Kleider machen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 139 im L. den.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69 im 2. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im untern Stock.

\* [Dienstverträge.] Zwei gut empfohlene Mädchen, ein Zimmermädchen und das andere, welches kochen, waschen und puzen kann, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 51 im ersten Stock.

**Kapitalien-Gesuch.**

Darlehen von 500 fl. bis 10,000 fl. werden auf mehr als doppelte Unterpfänder mit pünktlicher Verzinsung aufzunehmen gesucht und ertheilt hierüber das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft. 2.1.

**Kapitalgesuch.**

2680 fl. werden gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht und liegt der Verlagschein zur Einsicht im Geschäftsbureau von Louis Aloff, Herrenstraße Nr. 18.

**Schuhmacher-Gesuch.**

\* Ein guter Arbeiter findet sogleich eine Stelle bei

Jakob Seeger, Schuhmachermeister, Akademiestraße Nr. 35.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* In ein Buzgeschäft werden einige Lehrmädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock.

**Stellenanträge.**

In eine hiesige Wirthschaft werden ein jüngerer Kellner und ein Küchenmädchen auf kommendes Ziel gesucht durch das Geschäftsbureau von Louis Aloff, Herrenstraße Nr. 18.

\* Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Verkäuferin wird zum alsbaldigen Eintritt in ein hiesiges Kurzwaarengeschäft gesucht. Gute Behandlung und nach den Leistungen entsprechendes Salair werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Weisnähen, Kleider- und Lugmachen und Frisiren gut bewandert ist, wünscht bei einer Herrschaft hier baldigst eine Stelle zu erhalten. Näheres im

Geschäftsbureau von Louis Aloff, Herrenstraße Nr. 18.

**Empfehlung.**

\* Eine Wittve empfiehlt sich im Sticken, besonders im Zeichnen von Weißzeug, und würde ganze Ausstieuern zum Zeichnen übernehmen, sowie auch in allen farbigen Stickerien mit Seide, Wolle, Perlen und allen Arten Fiselarbeiten, und sichert schöne Arbeit nebst billigen Preisen zu. Das Nähere vor dem Friedrichsthor Nr. 16 im dritten Stock.

**Anzeige.**

\* Amalienstraße Nr. 5, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird jede Art von Wäsche zum Bügeln und Gossfrisen angenommen und schnell und billig besorgt.

Luis Schmidt Wittve, geb. Trempenau.

**20 Gulden Belohnung.**

2.1. Es wurde vom 12. auf den 13. d. M., Nachts, auf dem großh. Schloßplaz eine der schönsten Decorationspflanzen in roher Weise zerstört.

Auf die Entdeckung und Anzeige des Thäters ist eine Belohnung von 20 fl. gesetzt, welche bei Unterzeichnetem zu erheben ist.

Karlsruhe, den 13. September 1866.

Waher, Garteninspektor.

**20 fl. Belohnung**

setze ich Demjenigen aus, der mir den Thäter namhaft macht, welcher mein Haus in der Nacht von 8. auf den 9. d. M. auf solche infame Weise verunreinigte.

\*2.1. Ferdinand Aley.

**Verlaufenes Käzchen.**

Ein grau und weißes Käzchen mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Man bittet, dasselbe Langestraße Nr. 225 wieder abzugeben.

### Hundverkauf.

\* Ein junger Hund, zur Jagd geeignet, ist wegen Wegzug unentgeltlich zu haben. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

### Wein-Verkauf.

2.1. Aus einem Privateller in Freiburg wird ein größeres Quantum rein gehaltener, ausgezeichneter alter Weine von den besten Jahrgängen, besonders für Wirthe geeignet, zum Preis von 23 fl. bis 50 fl. verkauft. Näheres Auskunft ertheilt das  
Commissions-Bureau,  
Nr. 193 in Waldshut.

### Fässer- und Faßlager-Verkauf.

\*2.1. Eine Partie weingrüne, runde und ovale Fässer von 1 bis 22 Dhm nebst den dazu gehörigen Faßlagern sind Hirschstraße Nr. 62 zu verkaufen.

### Welschforn.

\* Eine frische Sendung vorzügliches altes, gelbes Welschforn ist wieder angekommen und wird wie immer am billigsten ausgemessen: Kronenstraße Nr. 52. Originalsacke billiger.

### Verkaufsanzeige.

\*2.1. Sophienstraße Nr. 5, im Hinterhaus, steht ein noch gut erhaltenes Klavier billig zu verkaufen

\* Ein Klavier ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 146, eine Stiege hoch.

\* Ein noch neuer, brauner Porzellanofen ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße Nr. 6.

\* Wegen Wegzug sind dieser Tage billig zu verkaufen: eine kleine Stehwaage und ein Spulrädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein brauner Porzellanofen zur Holzfeuerung, sowie eine Ladeneinrichtung mit 18 Schäften, 12 Schubladen und 2 Glasschränken, leere Zuder- und Honigfässer sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 20 im Laden.

### Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abzugeben.  
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Westph. Schinken, Salami-, Braunschweiger und Göttinger Würste** empfiehlt  
**C. Däschner.**

Eichel-, Gelbrüben-, Industrie- und Damen-Kaffee in frischer Waare, ächtes Kölner Kaffee-Surrogat, Cacoigna in Dosen, Arrowroot, Tapioca-Sago und Reismehl empfiehlt

**C. F. Dollmätich Sohn,**  
beim Marktplatz.

**Hamburger Rauchfleisch,** frisch geräucherten westphäl. Schinken, feine Göttinger und Braunschweiger Würste, Veroneser Salami, sowie **Münchener Lagerbier,** vorzüglichem Stoff, empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

Frischen **Fromage de Brie, Bondons de Neuschätel und Münsterkäse** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Spanische Orangen,** sowie schöne Citronen bei

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

4.3. **Mehl,** 1<sup>ma</sup> Qualität à 1 fl. 30 fr. per  $\frac{1}{8}$  Centner, bei

**Wilhelm Hofmann.**

**Fliegenpapier,** beste Qualität, bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Erddöl, wasserhelles,** bei Maas billigt, empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

**Aechtes Kölnisches Wasser,** sowie **Melissengeist** zu folgenden herabgesetzten Preisen:

Ganze Flacon 40 fr.,  
Halbe „ 21 fr.,  
duzendweise noch billiger. 3.2.  
**Bolz & Hockenjös,**  
Langestraße Nr. 38.

**Neueste Erfindung!**  
**Geld-Compasse z. Controle des Gelds**

für jedes Geschäft von großer Wichtigkeit empfiehlt

**Ludwig Erhardt,**  
4.4. Erbprinzenstraße Nr. 31.

**Biergläser, doppelt stark 1 fl. — fr. und Wassergläser — fl. 36 fr. per Duz.**  
bei **Chr. Köbig,**  
8.4. Langestraße Nr. 26.

**Beachtungswerth für Schuhmacher.**

Französische **Sitzschäfte** mit farbigem Futter, sowie auch hohe russische **Leder-schäfte** in allen Größen empfiehlt

**Ad. Drenfuß,**  
Jähringerstraße Nr. 61.

### Das photographische Atelier von C. Kiefer,

Blumenstraße Nr. 5,  
empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zu geneigten Aufträgen.

Dasselbst ist erschienen:  
**Innere Ansicht der hiesigen kath. Kirche** in 2 Formaten per Exemplar 15 und 30 fr. und ist bei den Herren **Gebr. Leichtlin** und Herrn Buchbinder **Feigler** dahier zu beziehen. 3.2.

Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185.

Glacé-, wach-  und dänisch-leberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

\* **Stahl, Hoffädler.**

### Ausverkauf von Strick-Wolle.

Alle Sorten Strickwolle in bester Qualität verkaufe ich zum Fabrikpreis.

**Ad. Drenfuß,**  
Jähringerstraße Nr. 61.

**Anzeige.**  
\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**W. Prinz, Hofmeßger,**  
Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

**Albert Fünfle, Hofmeßger,**  
Ritterstraße Nr. 10.

**Anzeige.**  
\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**K. Häuser, Langestraße Nr. 125.**

**Anzeige.**  
\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**Fr. Benzinger, zur Rose.**

**Mehlsuppe.**  
\* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** nebst Schweinefleisch und Sauerkraut bei

**L. Glafer, Restaurateur,**  
Karlsstraße Nr. 14.

**Anzeige.**  
\* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

**Gallion, Brauer.**

\* **Süßer Most** ist heute wieder angekommen im Gasthaus zum **silbernen Anker.**

# Schwarze Mailänder Seidenzeuge (tout cuit)

in anerkannt bester Qualität

sind wieder eingetroffen bei

## L. S. Léon Söhne.

2.2.

### Wirthschaftsvergebung. Gesellschaft Eintracht in Karlsruhe.

3.2. Nachdem der Gesellschaft Eintracht das Recht zum Betrieb einer allgemeinen Restauration — neben jener für die Gesellschaft — verliehen worden ist und nunmehr die hierzu erforderlichen Räume im untern Stockwerke unseres in der besten Lage hiesiger Stadt nächst dem Bahnhof gelegenen Hauses hergestellt sind, soll die Gesellschaftsrestauration auf

**1. November d. J.**

anderweit vergeben und dem Restaurateur zugleich der Betrieb der allgemeinen Wirthschaft übertragen werden.

Wir laden zur Bewerbung ein.

Hier nicht bekannte Concurrenten haben Nachweisung darüber zu geben, daß sie ein angemessenes Betriebskapital besitzen.

Die näheren Bedingungen sind bei dem Vorstande der Gesellschaft zu erfahren.

Karlsruhe, den 10. September 1866.

Das Comité.

**Dr. C. Niegel.**

### Warnung.

2.2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Pflegsohn Julius Dehler ohne schriftliche Einwilligung von mir etwas zu verabsolgen, indem ich dafür keine Zahlung leisten werde.  
**Louis Voit, Hofposamentier.**

### Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. September, III. Quartal. 91. Abonnements-Vorstellung: **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 16. Sept. III. Quart. 92. Abonnements-Vorstellung: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Mendler, Kfm. v. Magdeburg. Deutscher Hof, Groß, Pferdeändler v. Nienh. Englischer Hof, Seine Durchlaucht Fürst Barclay de Tolly m. Dienerschaft a. Rußland. Bryan v. New-Orleans, Viket v. Memphis in Amerika. Freiden, Kfm. v. Straßburg. Hopff, Kfm. v. Hanau. Müller m. Frau v. Adolfszell. Dr. Schnitz m. Frau v. Kdn. Hoff, Kfm. v. Frankfurt. Wöbner, Kfm. v. Hanau. Garholz, Kfm. v. Rempten. Rooseboom m. Tochter a. Holland.

Erbprinzen, Freitag m. Sohn von Hamburg. Lemberg m. Sohn v. Bonn. Herder, Kfm. v. Mainz. v. Normann, Rent. v. Düsseldorf.

Geist, Frau Steinmann v. Mühlhausen. Frau Goldschmidt v. Durlach.

Goldener Adler, Kaufmann, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Frau Danner v. Krotzingen. Wath, Pfarrer v. Rom. Herrmann, Gastwirth v. Rastatt. Beck-bieringer, Kfm. v. Eßfen.

Goldenes Lamm, Reumier, Kfm. v. Stutt-gart. Wolschlegel, Gastwirth m. Frau v. Schutter-wald. Mann, Pfarrer v. Pforzheim. Friedrich, Ge-meinderath v. Dörtingen. Wagner, Gärtner v. Gönningen.

Grüner Hof, Lebedoff, Rent. von Petersburg. v. Neubronn, Lieutenant v. Rastatt. Beck m. Schwö-ster v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Mühlacker. Schick, Kfm. v. Staate. Berenberg, Kfm. v. Bremen. Boersch, Portepfehmrich v. Freiburg. Frau Marcus m. Sohn u. Marcus, Kfm. v. Köln. Rude, Prio. v. Mühl-hausen. Hoch, Prio. v. Baden. Hape, Kfm. v. Gem-mingen. van der Höven, Rittmeister v. Bruchsal.

Hôtel Bauer, Schwarz m. Frau a. Spanien. Kpne, Rent. v. London. Michel, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Ulm. Graf, Kfm. v. Köln. Eßer, Kfm. v. Kulda. Schmidt, Kfm. v. Gera.

Hôtel Große, Dr. Bruch v. Pirmasens. Hübsch, Kfm. v. Stuttgart. Heidelberger, Kfm. v. Mainz. Schapfer, Kfm. v. Bern. Felten, Kfm. v. Berlin. Borlheim, Rent. v. London. Roth, Kfm. v. Baden. Camp, m. Kam. v. Gotha. Moldenhauer, Rent. v. Jülich. Morsbach, Kfm. v. Barwen. Zimmermann, Kfm. v. Aachen.

Prinz Max, Geiger, Kfm. v. Koblberg. Spinck, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Kaiserlautern. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. Sieglöck, Expeditor v. Weisingen.

Römischer Kaiser, Kleinert, Kfm. v. Amsbach. Müller, Kfm. v. London. Glad, Professor v. Darm-stadt. Brand, Gutsbesitzer v. Stettin.

Rose, Frau. Werner von Wohltsbach. Schön v. Gemmingen.

Rothes Haus, Kröhlich, Oberlieutenant m. Frau v. Gemersheim. Lindner, Fabr. v. Regensburg. Dr. Erül v. Freiburg.

### In Privathäusern.

Bei Gärtner Kirchner: Frau Schönte m. Tochter.

### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 14. September, Vormittags 9 Uhr,

### Rekurskammer.

I. A. S. gegen Christoph Dietz, Bahnmart von Gon-telsheim, Nationalrat in Dietelsheim, wegen Betrugs und Amtsvergehens.

Vormittags 11 Uhr:

I. A. S. gegen Sophie Rüscher, geb. Danton, Wittve des Architekten Valentin Rüscher aus Straß-burg, wegen Bruchs der polizeilichen Anweisung.

Sonntag den 15. September, Vormittags 8½ Uhr,

### Appellations-Senat.

I. A. S. gegen Christoph Dietz, Bahnmart von Gon-telsheim, Nationalrat in Dietelsheim, wegen Betrugs und Amtsvergehens.

Vormittags 11 Uhr:

I. A. S. gegen Sophie Rüscher, geb. Danton, Wittve des Architekten Valentin Rüscher aus Straß-burg, wegen Bruchs der polizeilichen Anweisung.

Sonntag den 15. September, Vormittags 8½ Uhr,

### Appellations-Senat.

### Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langstraße Nr. 173, verlassen und heute in mein eigenes Haus, **Amalienstraße Nr. 10**, eingezogen bin.  
Karlsruhe, den 12. September 1866.

**Karl Dietrich, Metzgermeister.**

3.2.

Die holländische

## Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Ga-rantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen, auch Ueberlebungs-Versicherungen** (Tontinen) gegen feste, billige Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

**Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,**

**Ch. Köbig, Langstraße Nr. 26.**

\* Dem Steller der drei bescheidenen Fragen im Tagblatt vom Donnerstag sei erwidert, daß die angeregten nothwendigen Abhilfen von Sachverständigen längst anerkannt und sogar be-rathen sind. Wessen Pflicht es aber ist, das Geschäft durchzu-führen, konnte, wie es scheint, noch nicht durchberathen werden.